

# Der Schützenplatz ist bald trockengelegt

Peines größtes Bauprojekt steht vor der **Vollendung**. Wann die Bagger abrücken und was noch zu tun ist

**Peine.** Die Bauarbeiten am Peiner Schützenplatz stehen kurz vor dem Abschluss. Zwar hatte das anhaltend kalte Winterwetter den Zeitplan spürbar verzögert, doch inzwischen sind die Arbeiten wieder angelaufen. Nach Angaben der Stadtentwässerung Peine befindet sich das Großprojekt auf der Zielgeraden. Die Bagger sollen im April abrücken.

Seit Mitte August des vergangenen Jahres wird unter dem zentralen Platz der Fuhsestadt an einem neuen Niederschlagswasserkanal gebaut. Federführend ist die Stadtentwässerung Peine, die dort einen leistungsfähigen Sammler für Regenwasser verlegt. Ziel der massiven Bauarbeiten ist es, die Abfluss-Situation im Einzugsgebiet Woltorfer Straße und am Schützenplatz dauerhaft zu verbessern und Überschwemmungen bei Starkregen deutlich zu reduzieren. In den vergangenen Jahren war der Schützenplatz immer wieder großflächig unter Wasser geraten.

Verlegt wurden hier massive Stahlbetonrohre mit einem Durchmesser von rund 80 Zenti-



Der Peiner Schützenplatz ist seit dem vergangenen August eine Baustelle. In Kürze sollen die Bauarbeiten erfolgreich beendet werden.

FOTO: NINA SCHACHT

metern. Hinzu kommen Verteilerbauwerke, Schächte und Anbindungen an bestehende Kanäle. Unter dem Platz entsteht damit einer der wichtigsten neuen Regenwasserwege der Stadt. Die Arbeiten sind technisch anspruchsvoll, denn unter der Oberfläche verliefen zahlreiche ältere Leitungen, die berücksich-

tigt werden mussten. Während der Bauarbeiten stießen die Arbeiter auch auf unerwartet harte Schotterschichten und eindringendes Schichtenwasser, was zusätzliche Sicherungs- und Abdichtungsschritte erforderlich machte. Das Projekt soll insgesamt 800.000 Euro kosten.

Nun ist das Projekt zu rund 90

Prozent fertiggestellt. Das teilte Petra Kawaletz, Sprecherin der Stadtentwässerung, mit. „Die umfangreichen Bauarbeiten zur Herstellung eines Niederschlagswasserkanals im Bereich der Nordseite des Schützenplatzes stehen kurz vor dem Abschluss“, erklärt sie. Verzögert worden sei der Bau nochmals vor allem durch den an-

haltenden Frost. „Die Bauarbeiten wurden durch das winterliche Wetter erheblich verzögert und konnten erst kürzlich wieder aufgenommen werden.“

Nach dem derzeitigen Zeitplan werden noch etwa zwei Wochen für die verbleibenden Kanalbauarbeiten benötigt. Danach folgt die Wiederherstellung der Oberfläche. Die neue Pflasterung soll voraussichtlich rund vier Wochen dauern. „Eine zügige Fertigstellung setzt weiterhin eine gute Witterung ohne Dauerregen oder Frost voraus“, betont Kawaletz. Geplant ist, die Arbeiten an dem Projekt Mitte April abzuschließen.

Damit rückt auch das Ende der monatelangen Einschränkungen für die Peiner näher. Während der Bauphasen kam es immer wieder zu Sperrungen, Umleitungen und Verkehrsstaus. Auch der öffentliche Nahverkehr war betroffen. Für Anwohner, Pendler und Besucher bedeutete die Baustelle eine erhebliche Belastung. Bereits im Herbst hatte sich der Zeitplan wegen der schwierigen Bodenverhältnisse um mehrere Wochen verschoben.

## Alte Schätze neu bewertet: Gold, Schmuck und Münzen professionell prüfen lassen - Gesammelte Werke mit Potenzial: Wenn aus Altgold wieder Liquidität wird

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als **FOCUS MONEY**

**Aktueller Goldkurs: 4.592,35 EUR/Ounce**

März 2026

Viele Menschen bewahren Gold, Schmuck oder Münzen über Jahre im Bankschließfach auf – in der Annahme, dass die Werte dort dauerhaft sicher sind. Doch bei Sparkassen und Banken im Allgemeinen wird ein Punkt häufig unterschätzt: Im Schadenfall kommt es auf eine saubere Dokumentation, konkrete Nachweise und den tatsächlich versicherten Inhalt an. Genau hier entstehen in der Praxis oft Lücken. Zudem werden Werte im Schließfach zwar verwahrt, aber nicht regelmäßig geprüft oder neu bewertet.

Ein ähnliches Bild zeigt sich in vielen Haushalten: In Schubladen, Schmuckkästchen und Schatullen liegen seit Jahren ungetragene Ketten, einzelne Ohringe, alte Münzen, Bruchgold oder geerbte Schmuckstücke. Was wie eine unscheinbare Sammlung wirkt, kann sich bei genauer Prüfung als überraschend wertvoll erweisen.

Genau an diesem Punkt setzt die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig an. Der Ansatz ist einfach und sinnvoll: Nichts vorschnell aussortieren, nichts wegwerfen, sondern zunächst fachkundig prüfen lassen. Denn einer der häufigsten Fehler passiert beim Aufräumen. Einzelstücke ohne erkennbaren Nutzen landen schnell in der



Wir sind jetzt auch am **Samstag von 10 bis 16 Uhr** für Sie da!

„Wegwerf-Schale“, obwohl gerade diese Stücke oft einen beachtlichen Materialwert haben. Eine lose Goldkette, ein beschädigter Ring, Zahngold oder eine ältere Uhr mit Gebrauchsspuren können – je nach Legierung, Gewicht und Nachfrage – deutlich mehr wert sein als erwartet. Als deutsches Fachunternehmen steht die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig dabei für eine professionelle und verlässliche Bewertung. In der Partnerschaft mit Heimerle + Meule verbindet es moderne Ankaufskompetenz mit einer

über 180-jährigen Tradition im Edelmetallbereich – ein Plus an Erfahrung und Sicherheit, das gerade bei wertvollen oder geerbten Stücken Vertrauen schafft. Der praktische Rat der niedersächsischen Goldbörse Braunschweig, bekannt als FOCUS MONEY, lautet deshalb: Alles mitnehmen, nichts vorsortieren, nichts voreilig entsorgen. Die Stücke werden einzeln geprüft und transparent bewertet. Gerade bei Nachlässen und Erbschaften ist das besonders wichtig, weil sich über Jahrzehnte

häufig Werte ansammeln, deren Summe von Familien stark unterschätzt wird. Viele Menschen zögern dennoch, weil an Schmuckstücken Erinnerungen hängen. Genau deshalb ist ein sensibler und respektvoller Umgang entscheidend. In der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig wird nicht nur bewertet, sondern auch verständlich erklärt. Kunden schätzen vor allem die ruhige Atmosphäre, die transparente Einschätzung und die Möglichkeit, ohne Verkaufsdruck zu entscheiden.

Gleichzeitig zeigt die Erfahrung: Eine professionelle Bewertung schafft nicht nur Klarheit, sondern eröffnet oft konkrete finanzielle Spielräume. Aus lange ungenutztem Goldschmuck kann heute schnell verfügbare Liquidität werden – etwa für Reisen, Renovierungen, größere Anschaffungen oder als Reserve für die Familie.

Wer beim Aufräumen auf gesammelte Werke aus Alltag, Erbschaft oder vergangenen Jahrzehnten stößt, sollte daher genauer hinschauen. Hinter scheinbar belanglosen Fundstücken können echte Werte liegen. Das Goldhaus bietet dafür eine seriöse, persönliche und transparente Anlaufstelle. So wird Goldankauf nicht nur zum Verkaufsvorgang, sondern zu einer klugen Entscheidung: für mehr Überblick, mehr Ordnung und im besten Fall einen spürbaren finanziellen Gewinn. **Manchmal beginnt ein neues Kapitel tatsächlich mit dem Blick in eine alte Schublade.**

Die Niedersächsische Goldbörse – Ihr regionaler Ansprechpartner für fairen Goldankauf mit Expertise, Transparenz und Vertrauen.

Anzeige  
**FOCUS MONEY**  
MEDIEN PARTNER  
2025

Niedersächsische  
**GOLD BÖRSE**  
BRAUNSCHWEIG

**NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**  
Damm 38  
38100 Braunschweig  
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh  
www.goldboerse-braunschweig.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.